

Liebe Mitglieder,
liebe Mitstreiter für die Natur in der Wedemark,

anlässlich des nunmehr 30 – jährigen Bestehens der NABU Ortsgruppe Wedemark soll hier der Werdegang des Vereins noch einmal dargestellt werden:

Bis zur Gründung der Ortsgruppe waren etliche Wedemärker in der damals schon sehr aktiven und mitgliedsstarken Gruppe Burgwedel im DBV (Deutscher Bund für Vogelschutz). Der hohe Arbeitsaufwand auf dem Gebiet der Wedemark und das vorhandene Mitgliederpotential führten zu dem Vorschlag in der Wedemark eine eigene Ortsgruppe zu etablieren.

Nach einem Vorgespräch von interessierten Wedemärkern (Motor war Wolfgang Strugalla aus Resse, Studienrat und Ornithologe) mit dem Burgwedeler Vorstand unter Leitung von Herrn Peter Böer und dem DBV - Landesverband, vertreten durch den heutigen Landesvorsitzenden Olaf Tschimpke wurde die Gruppe Wedemark am 15. 10. 1985 im Clubzimmer der Gaststätte Leseberg in Wennebostel gegründet.



Anwesend waren von links nach rechts:

Wolfgang Strugalla, Dr. Karsten Schmieta, Klaus Rademacher, Heinz Linne, Barbara Hatesaul, Horst Halberstadt sowie Walter Genenger, Torsten Engelhardt und Volker Kroh.

Die erste ordentliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl fand am 01. 11. 1985 statt, anwesend waren auch die Herren Peter Böer, Ludwig Uphues, Dieter Lehmann und Dieter Krohn von der Ortsgruppe Burgwedel, die dem neugegründeten Verein eine Starthilfe von 1500,- DM zusicherten. Der Nistkastenbestand in der Wedemark wurde ebenfalls übereignet.

Bankverbindung

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto-Nr. 1070328503
Spenden und Beiträge sind
steuerlich absetzbar

Naturschutzbund Deutschland

Ortsgruppe Wedemark e.V.
Am Kummerberg 42
30900 Wedemark
Tel: 0176/56108053
vorstand@nabu-wedemark.de
www.nabu-wedemark.de

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als anerkannter
Naturschutzverband nach § 29
Bundesnaturschutzgesetz Stellung
zu naturschutzrelevanten Planungen

Die Vorstände 1985 bis heute

1985	1. Vors.: Dr. jur. Karsten Schmieta 2. Vors.: Herr Horst Halberstadt
1990	1. Vors.: Herr Horst Halberstadt 2. Vors.: Herr Wolfgang Strugalla
1992	1. Vors.: Herr Klaus-Dieter Putzker 2. Vors.: Herr Wolfgang Strugalla
1994	1. Vors.: Herr Dipl.-Forstwirt Carl-Ferdinand Ernst 2. Vors.: Herr Wolfgang Strugalla
1996	1. Vors.: Herr Klaus-Dieter Putzker 2. Vors.: Herr Wolfgang Strugalla
1998	1. Vors.: Herr Klaus-Dieter Putzker 2. Vor.: Herr Dipl.-Ing. Manfred Tammen
2001	1. Vors.: Herr Klaus-Dieter Putzker 2. Vors.: Herr Martin Lilienthal
2002	1. Vors.: Herr Martin Lilienthal 2. Vors.: Herr Klaus-Dieter Putzker
2006	1. Vors.: Herr Martin Lilienthal 2. Vors.: Herr Jörg Winterfeldt
2015	-----

Was haben wir bewegt in den letzten 30 Jahren? Hier einige Beispiele:

1995 konnten wir ein Teilstück der ehemaligen Sandgrube Berkhof erwerben, ein Biotop für Amphibien und Reptilien.

1996 gelang es uns eine Feuchtwiese bei Brelingen (1ha) anzukaufen. Dort ist ein Laichgewässer für den Laubfrosch entstanden, der restliche Teil der Fläche wird extensiv von einem ortsansässigen Landwirt genutzt.

1996 wurde uns auch eine Waldwiese bei Schadehop übertragen, hier ist ein temporäres Gewässer angelegt worden. Die Fläche soll überwiegend zu Wald entwickelt werden, der restliche Bereich wird extensiv gepflegt.

1999 waren wir erstmalig im Internet unter www.nabu-wedemark.de vertreten.

2003 haben wir das sogenannte Waldhausgelände (2ha) bei Mellendorf gepachtet, ein Waldgelände auf dem zahlreiche Aktivitäten für Kinder angeboten werden können. Die NAJU – Gruppe ist gern dort aktiv und auch örtlichen Schulklassen wird hier die Natur vermittelt. Aktuelles Projekt ist das "GRÜNE KLASSENZIMMER".

2007 begann unser größtes Projekt: Wir haben mit Unterstützung der Region Hannover eine ehemalige Kiesabbaufäche (5 ha) am Brelinger Berg erworben, ein vielseitiges Gebiet mit großer Artenvielfalt. Zum Schutz des Geländes und zur Bereicherung der Natur haben wir mehrere hundert Meter Hecke gepflanzt. Das Gelände wird kontinuierlich weiter entwickelt, inzwischen sind dort auch zwei Teiche für Libellen und Kreuzkröten entstanden. Der Schilfbereich wird z. T. behutsam entkusselt.

2008 hat sich unter der ideenreichen Leitung von Heide Winterfeldt eine sehr aktive NAJU – Gruppe gebildet. Fachliche Beratung erhält die Gruppe von unserem Dipl. Biol. Wilfried Schulz, die Kinder lernen spielerisch in der Natur Tiere, Pflanzen und ökologische Zusammenhänge kennen.

Die Gruppe hat erfolgreich an bundesweiten NJU – Projekten teilgenommen und 2009 auch den Umweltschutzpreis der Gemeinde Wedemark erhalten.

2009 wurden schwerpunktmässig in Zusammenhang mit einer erfolgreichen Renaturierung des Gewässers durch die Gemeinde Wedemark am Mühlengraben Eisvogelnisthilfen errichtet.

2012 In fachlicher Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Löhmer wurde in Negenborn auf dem Hof Rust eine Nisthilfe für den Weisstorch installiert. Bereits 2013 wurde die positive Prognose bestätigt, es wurden zwei Jungstörche aufgezogen.

2013 In Bissendorf wurde auf einem Stallgebäude ebenfalls eine Nisthilfe für Störche montiert. Die Initiative kam hier von den Eigentümern (incl. Finanzierung), die sachkundige Vorbereitung der Nisthilfe erfolgte durch NABU – Mitglieder in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Verschönerungs-verein.

2013 Anlage eines Laichgewässers für Kreuzkröten auf dem Trafoturmgelände Brelingen. Die Abdichtung erfolgte mit speziell geformten Tonplatten, die verdichtet und mit Kies abgedeckt wurden.

Die Finanzierung konnte mit nennenswerter Unterstützung durch die Region Hannover (UNB) realisiert werden.

2014 Anlage eines Laichgewässers für Libellen auf dem Trafoturmgelände bei Brelingen in vergleichbarer Bauweise und als Biodiversitätsprojekt ebenfalls durch die Region Hannover bezuschusst. Auf das Einbringen einer Folie wurde auch hier bewusst verzichtet.

2014 Schwalben willkommen – Projekt: Durch eine Plakette an ihrem Haus wurden Hauseigentümer geehrt, die Nisthilfen für Schwalben am Gebäude montiert haben.

2014 Übertragung des Trafoturms in Negenborn durch die Gemeinde Wedemark an den NABU Wedemark. Hier soll in der Ortsmitte von Negenborn ein Artenschutzprojekt für Vögel und Fledermäuse realisiert werden.

2014 konnten wir bei Negenborn ein interessantes Waldgrundstück mit Wiese und zwei quelligen Teichen erwerben. Das Umfeld lässt hoffen, dass hier durch die geplanten Massnahmen eine Naturoase gesichert und entwickelt werden kann.

Heinz Linne